



Steuern, Zoll und Incoterms® 2020



- ◆ Die Wahl des passenden Incoterms® 2020 für Ihr Export- und Importgeschäft
- ◆ Welche zollrechtlichen und steuerlichen Auswirkungen hat der gewählte Incoterm®?
- ◆ Incoterms® 2020 und die Irrtümer für die Umsatzsteuer
- ◆ Wie vermeiden Sie zollrechtliche Fallen bei Auswahl eines Incoterms®?
- ◆ Praxisbeispiele, Übungen

Das Online-Training findet in 2 zusammenhängenden Modulen à 3 Stunden statt.

22. Februar 2022: 9 - 12 Uhr
22. Februar 2022: 13 - 16 Uhr

Incoterms®
2020 by the International
Chamber of Commerce (ICC)

in Kooperation mit:



Anmeldung unter www.icc-austria.org

Zielgruppe

- ◆ Steuerabteilungen
- ◆ Vertriebsmitarbeiter mit Verhandlungsvollmacht
- ◆ Import-, Exportabteilungen
- ◆ Leiter kaufmännische Abteilungen
- ◆ Geschäftsführer
- ◆ Controller
- ◆ Firmenjuristen
- ◆ Praktiker im internationalen Geschäft
- ◆ Speditionen und Zollagenten

Hintergrund & Seminarziel

Der **grenzüberschreitende Geschäftsverkehr** bedeutet für Unternehmer im Vergleich zur Inlandslieferung zahlreiche **zusätzliche Risiken**. Unter den vielen rechtlichen Fragen ist u.a. auch die Auswahl der Lieferbedingung eines Warenliefergeschäftes auf Basis der **Incoterms® 2020** von immenser Bedeutung. Neben den zivilrechtlichen Folgen für die Kaufparteien, hat die vereinbarte Lieferklausel aber auch Auswirkung auf das anzuwendende Zoll- und Steuerrecht.

Insbesondere im Warenverkehr mit Drittländern sind die Lieferkosten als Teil des Zollwertes zu berücksichtigen. Fehlerhafte Angaben führen häufig zu ungerechtfertigten **Abgabenverkürzungen**.

Auch die Einfuhrumsatzsteuer als Teil der zu erhebenden Eingangsabgaben würde im Ergebnis falsch berechnet und vermindert erhoben.

Im Rahmen der **Außen- und Betriebsprüfungen** durch die Zoll- und Steuerverwaltung, werden dann diese fehlerhaften Angaben schließlich erkannt und die hinterzogenen Abgaben nachträglich vorgeschrieben. Je nach Umstand kann dies sämtliche Importe **der letzten 10 Jahre** betreffen. Zusätzlich zur Nacherhebung wird dann oftmals noch ein **Finanzstrafverfahren gegenüber den beteiligten Personen** eingeleitet.

Dieses Seminar verschafft den Teilnehmer einen groben Überblick über die aktuellen Lieferklauseln der Incoterms® 2020 und anhand ausgewählter Fallbeispiele, erkennen Sie die Bedeutung der Incoterms® im Zoll- und Steuerrecht und wie mögliche Fallen rechtzeitig erkannt und vermieden werden können.

Referenten

Mag. Veronika Seitweger, Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin und geschäftsführende Gesellschafterin bei TPA in Wien (veronika.seitweger@tpa-group.at); Autorin diverser Publikationen und Fachvortragende. Mitglied des Fachsenates der Wirtschaftstreuhand

Robert Jung, Zollrechtsspezialist, Geschäftsführer „die zollexperten“, jahrelange Erfahrung als Außenwirtschaftsberater in der Wirtschaftskammer Tirol, in Disposition für Luftfracht und Zoll, regelmäßige Vortragstätigkeit im Rahmen von Seminaren und Weiterbildungsmaßnahmen, Autor einschlägiger Fachbücher und Leitfäden

Mag. Angelika Zoder, Legal Affairs bei ICC Austria in Wien, Legal and Financial Risk Management von Großprojekten, Studium der Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt „International Commercial Arbitration“, mehrjährige Erfahrung im Finanzierungsbereich und im Anlagenbau, berät schwerpunktmäßig zu internationaler Vertragsgestaltung, Incoterms® sowie finanzieller Absicherung von Import- und Exportverträgen

Programm

Die neuen Incoterms® 2020

- Kurzpräsentation im Baukastensystem, Änderungen und Verbesserungen

Incoterms – Relevanz für Zoll und Umsatzsteuer

Relevante umsatzsteuerliche und zollrechtliche Auswirkungen

- Grundlagen für den Export
- Ausfuhrreihengeschäfte
- Grundlagen für den Import
- Importreihengeschäfte

Zollrechtliche und umsatzsteuerliche Auswirkungen der Lieferklauseln in der Praxis

- Das Zollrecht als Basis für die Einfuhrumsatzsteuer (EUST)
- Schuldner der EUST
- Die Bedeutung der Lieferkosten und Incoterms® in der Abgabeberechnung
- Der Zollwert als Basis der Berechnung der Einfuhrzölle
- Problematik der Aufgespaltenen Rechnungspreise
- Zollrechtliche und umsatzsteuerliche Folgen bei Angabe von falschen Incoterms® in den Lieferdokumenten
- Persönliche Abzugsfähigkeit der EUST und Versagung der Abzugsfähigkeit

Haftung und finanzstrafrechtliche Aspekte für Zoll und Umsatzsteuer

ICC Austria - Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention vor Korruption, Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Spionage

Anmeldeformular

Frau Petra Wirtl

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

Konzept, Inhalt: Frau Mag. Angelika Zoder

- **Akkreditiv I: Dokumenten Akkreditiv und Inkasso**

8. März 2022, Online-Training

- **Incoterms® 2020**

24. März 2022, Wien

weitere Seminare & Online-Trainings: www.icc-austria.org

Online Training

„Steuern, Zoll und Incoterms® 2020“

Das Online-Training findet in **2 zusammenhängenden Modulen à 3 Stunden** statt.

Anmeldung für

22. Februar 2022

von 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Teilnahmegebühr pro Teilnehmer

Inkl. elektronischer Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 480,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 384,00 + 20% USt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Online-Training entrichtet sein muss!

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 24h vor Beginn des Online-Trainings von uns den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.